

■ VDMA

MHKW-Richtpreis-übersicht 1999

Die MHKW-Richtpreisübersicht kann gegen eine Schutzgebühr (inkl. Versandkosten) von DM 20,- bezogen werden bei: Energieferrat Frankfurt, Galvani-straße 28, 60486 Frankfurt, Telefon (0 69) 21 23 91 93, Telefax (0 69) 21 23 94 72.

Bei der Projektierung von Anlagen für KWK ist es wichtig, auf belastbare Preise zurückgreifen zu können. Aus diesem Grund veröffentlicht das Energieferrat der Stadt Frankfurt am Main seit 1994 eine europaweit ermittelte Richtpreisübersicht bundesweiter Anbieter für Motoren-Heizkraftwerke (MHKW). In diesem Jahr in Kooperation mit der Fachgemeinschaft Kraftmaschinen des VDMA, die die Spezifikation für die Ermittlung der Instandhaltungskosten („Vollwartungsverträge“) geliefert hat. Die Auswertung gliedert sich in zwei Teile. Einen für Erdgas und einen für Heizölmotoren. An der aktuellen Richtpreisübersicht haben sich wieder eine große Anzahl von Firmen beteiligt. Insgesamt liegen der Auswertung für Erdgasmaschinen 178 Modul-Angebote von 28 Herstellern bzw. Packagern und der Auswertung für Heizölmotoren 63 Modul-Angebote von 12 Anbietern zugrunde.

■ Katalog

Safety Marking

Sicherheits-, Verkehrs-, Industrie- und Gewerbe-Kennzeichnung, Wittek (Hsgr.), Ausgabe 1999/2000, kartoniert, 242 Seiten, vierfarbig, Format A4, Wittek GmbH Logistik Organisation, 50354 Hürth, Telefax (0 22 33) 97 49 99, kostenlos. Die Neuauflage des Katalogs bietet alles für die kostenbewusste und normenkonforme Kennzeichnung im Sicherheits-, Umwelt-, Verkehrs-, Gewerbe- und Industriebereich, der von A



wie Absperrbänder bis Z wie Zifferntafel reicht. Gleichzeitig ist er ein Orientierungs- und Bestell-Nachschlagewerk, das dem Interessierten einen schnellen Überblick über den europäischen Schilderwald verschafft. Die aufgeführten Lösungen tragen das Logo der Fachgemeinschaft Sicherheitskennzeichen. Neben den Standardlösungen stellt Wittek Logistik Organisation auch individuelle, kundenspezifische Beschilderungen und Kennzeichnungen her.

■ Kommentar etc.

Die Deutsche Handwerksordnung

Kommentar, Mustersatzungen und Materialien, Hans-Jürgen Aberle, ergänzbare Ausgabe 1998, einschl. 30. Lieferung, 1880 Seiten, DIN A5, ISBN 3-503-00066-6, Erich Schmidt Verlag, 148,- DM

Der bewährte Standardkommentar leistet bei sachgerechter Anwendung der neuen Bestimmungen der am 1. April 1998 in Kraft getretenen HwO-Novelle nützliche Dienste. Durch seine kurzfristig erscheinenden Ergänzungslieferungen wird die Aktualität gewährleistet. Neben der ausführlichen Kommentierung der Paragraphen enthält das Werk auch den vollen Wortlaut der Handwerksordnung sowie relevanter Rechtsverordnungen. Im Anhang sind Mustersatzungen für die verschiedenen Zweige der Berufsorganisation aufgeführt. Außerdem enthält er verschiedene Richtlinien, Empfehlungen und Gesetze aus den Bereichen Aus-, Weiter- und Fortbildung. Den Abschluß bildet eine Übersicht über das Handwerksrecht in elf EWG-Staaten.

■ Handbuch SHK-Fachkraft Solarthermie

Target (Hrsg.), Format A4, 248 Seiten, Target GmbH, Telefon (05 11) 90 96 88 30, Fax (05 11) 90 96 88 40, eMail: office@targetgmbh.de, 59,- DM

Das „Handbuch SHK-Fachkraft Solarthermie“ zeigt gleich im Titel, daß es für den gleichnamigen Kurs des ZVSHK entwickelt wurde. Der Herausgeber target hat im Rahmen mehrerer öffentlich geförderter Projekte gemeinsam mit den Projektpartnern die Grundlagen für das Buch geschaffen. Nach der Einleitung mit Aspekten des Umweltschutzes und der physikalischen Grundlagen wird auf die Kollektor- und Anlagentechnik sowie die Montage eingegangen. In der Anlagenplanung erlauben sich die Autoren auch einen Ausblick auf die Heizungsunterstützung. Ausführlich wird der verkaufs- und kalkulationsorientierte Bereich dargestellt. Beim Lesen gefällt das aufgelockerte Layout mit gut aufbereiteten Graphiken. Insgesamt also eine runde Sache, die dem Handwerker beim Einstieg in die Solarthermie gute Dienste erweisen kann. Zum Buch gibt es auch Dozentenunterlagen

■ Technische Regeln

Kommentar zu den DVGW-TRGI 1986 . . .

. . . in der Fassung von 1996 (Stand des Kommentars: Dezember 1998), K.-J. Heinemann, W. Prenntzell, 172 Seiten, gebunden, ISBN 3-87247-517-7, Gentner Verlag Stuttgart, Telefon (07 11) 6 36 72 57, Telefax (07 11) 6 36 72 35, 89,- DM zzgl. Versandkosten

Die DVGW/TRGI zählen zu den wichtigsten technischen Regeln

der Bemessung und Installation von Gasleitungsanlagen für Brenngase im häuslichen und gewerblichen Bereich. Darüber hinaus enthalten sie Detailangaben zur Verbrennungsluftzufuhr und Abgasabführung sowie zur Aufstellung von Gasgeräten. Der vorliegende Kommentar erläutert praxisorientiert und unabhängig von Institutionen diese Regeln einschließlich ihrer Anwendungsgrenzen, gibt Auskunft über die zugrunde liegenden baurechtlichen und sonsti-



gen Quellen und erleichtert damit die Beurteilung der Anlagensituation im Einzelfall. Zielgruppe: ausführende Fachbetriebe, Planer, Anlagenbauer, Wartungsfirmen, Schornsteinfeger, Geräte- und Bauteilhersteller, Mitarbeiter der Behörden und der Gaswirtschaft, Sachverständige, Lehrer und Ausbilder an Hoch-, Fach- und Berufsschulen.

■ Hoesch Wellness-Buch

Das Wellness-Buch von Hoesch stellt den 2. Hoesch Design Award vor. Präsentiert werden die teilnehmenden Hochschulen, die Jury, die Gewinn erarbeiten und darüber hinaus weitere interessante Objekte des Wettbewerbs. Spannend dann ein Vergleich der Visionen mit der Realität: Die in den letzten Jahren entwickelten Hoesch-Produkte, darunter die auf der ISH 1999 vorgestellten Neuheiten, zeigen die Allianz von Wellness und Design. Bezogen werden kann das Wellness-Buch per eMail: Hoesch.mk@t-online.de oder per Telefon (08 00) 4 63 72 43.

■ **Handwerkliche Sammlungen**

Erlebnis Handwerk

Museen und Sammlungen in Deutschland, Axel Lindloff, Zentralverband des Deutschen Handwerks (Hsg.), 1. Auflage 1999, 12 × 19,5 cm, gebunden, 348 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Karten, ISBN 3-928119-40-0, L & H Verlag, Hamburg, 34,80 DM

Das Handbuch ist ein Reiseführer zu interessanten Sammlungen und Ausstellungen in ganz Deutschland.

Eingeteilt in die vier Himmelsrichtungen ist es mit unterschiedlichen farbigen Griffmarken versehen. Dabei werden mehr als 100 Museen mit handwerklichen Exponaten – vom Brot- bis zum Zirkelmuseum – kurz, aber umfassend genug, dargestellt. Auf den Innenseiten des Einbandes ist die Deutschlandkarte abgebildet, in der die Museen und Ausstellungen markiert und numeriert sind, wobei sich die Zahlen auf die fortlaufende Auflistung im Innern des Buches beziehen. Bei genauerem Hinsehen stellt man fest, daß die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Saarland und Sachsen „weiße Flecken“ in der Museumslandschaft sind. Falls Platzmangel der Grund dafür war, sollte man bei einer neuen Auflage die Beschreibung der Freilichtmuseen straffen. Die Darstellung der einzelnen Objekte hingegen ist sehr gut gelungen. Nach der Bezeichnung des Museums folgt eine Kurzbeschreibung, der sich eine Auflistung von Anschrift, Kommunikationsmöglichkeiten, Öffnungszeiten, Eintrittspreisen, Hinweise auf Führungen, Verkehrsverbindungen u.a.m. anschließt. Die darauffolgende Beschreibung der Sammlung endet mit Hinweisen zu besonderen

Veranstaltungen, Bewirtungsmöglichkeiten und Ausflügen in die nähere Umgebung.

■ **Lexikon**

Technische Schutzrechte

Hans-Rolf Reichel, 1998, 228 Seiten, ISBN 3-8169-1397-0, Expert Verlag, Renningen, 49,- DM

Das Buch erklärt in Umgangssprache rund 500 Begriffe aus dem Bereich der technischen Schutzrechte, Gebrauchsmuster und Patente. Es gibt einen Überblick der in der Praxis,



Rechtsprechung und Wissenschaft verwendeten Fachbegriff. Die Öffentlichkeit beachtet viel zu wenig, daß ihr vertraute Worte einen genau definierten Inhalt aufweisen, der sich mit der Umgangssprache nicht decken muß. Zudem können gleichlautende Bezeichnungen im Gebrauchsmuster- und Patentrecht unterschiedliche Bedeutung aufweisen, wie es z. B. bei »Stand der Technik« der Fall ist. In diesem Lexikon wird jeder Ausdruck erläutert sowie im Zusammenhang und Verfahrensablauf dargestellt.

■ **Leitfaden**

Solaranlagen Selbstbau

Armin Thermeßl, Werner Weiß, überarbeitete Neuauflage 1999, 94 Seiten, broschiert, ISBN 3-922964-73-7, Ökobuch Verlag, Staufen, 24,90 DM

Das Buch ist ein ausführlicher Leitfaden für die Planung und den Selbstbau von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung, nach dem Erfolgskonzept österreichischer Selbstbaugruppen, die in den vergangenen 15 Jahren über 350 000 m² Kollektorfläche nach diesem Konzept gebaut haben. Die Grundlagen der Dimensionierung von Solaranlagen, die Organisation von Baugruppen, die technische Entwicklung des Selbstbaukollektors und insbesondere die gemeinsame Kollektorfertigung sowie der Anlagenbau sind die Themen dieses Buches.

■ Handbuch Solaranlagen

Heinz Ladener, Frank Späte, 6. überarbeitete u. erweiterte Auflage 1999, 265 Seiten, gebunden, ISBN 3-922964-72-9, Ökobuch Verlag, Staufien, 58,- DM



Ausgehend von den Elementen Kollektor, Speicher und Wärmetransport wird in diesem Handbuch gezeigt, wie Solaranlagen geplant, dimensioniert und gebaut werden. Bewährte Anlagenkonzepte für kleine und mittlere Anlagen werden ebenso beschrieben wie die in neuester Zeit entwickelten Techniken für große Anlagen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung. Erfahrungen über die Leistung

von Solaranlagen sowie Angaben über Kosten und Wirtschaftlichkeit zeigen den Stand der Technik und geben Planern, Handwerkern und Praktikern konkrete Entscheidungshilfen. Praktisch sind auch die Beispiele von ausgeführten Anlagen.

■ Photovoltaik Strom von der Sonne

Andreas Henze, Werner Hillebrand, 1. Auflage 1999, 133 Seiten, ISBN 3-922964-47-8, broschiert, Ökobuch Verlag, Staufien, 24,90 DM

Nach einer Einführung in die Prinzipien der solaren Stromerzeugung werden alle wichtigen technischen Bausteine von Solarstromanlagen vorgestellt: Solarmodule, Akkus, Regler, Wechselrichter und dazu passende Verbraucher. Die Autoren zeigen die vielfältigen prakti-

schen Einsatzmöglichkeiten der Photovoltaik und beschreiben detailliert und leicht verständlich Aufbau, Dimensionierung und Installation kleinerer, netzunabhängiger Solarstromanlagen. Sie geben Hinweise zur fachgerechten Elektroinstallation und gehen auch auf die Technik und die Realisierung größerer Photovoltaikanlagen zur Netzeinspeisung ein.

